

Azincourt Energy: Update zu den Explorationsplänen für East Preston und Hatchet Lake

28.07.2022 | [IRW-Press](#)

- Geophysikalische Untersuchungen und ein Bohrprogramm über 1.500 Meter in Hatchet Lake im Herbst
- Winterbohrprogramm über 6.000 Meter in East Preston

Vancouver, 28. Juli 2022 - [Azincourt Energy Corp.](#) (Azincourt oder das Unternehmen) (TSX.V: AAZ, OTCQB: AZURF) freut sich, ein Update zu den voll finanzierten Feldarbeiten im Herbst und Winter in den Projekten East Preston und Hatchet Lake im Athabasca Basin, Saskatchewan, Kanada, zu geben.

East Preston

Das primäre Zielgebiet auf dem Projekt East Preston sind die leitfähigen Korridore von der A-Zone bis zur G-Zone (A-G-Trend) und von der K-Zone bis zur H- und Q-Zone (K-H-Q-Trend) (Abbildungen 2 und 3). Ausgewählt wurden diese Trends auf Grundlage der zusammengestellten Ergebnisse der EM- und Gravitationsbodenmessungen und der konzessionsgebietsweiten VTEM- und magnetischen Untersuchungen in den Jahren 2018 bis 2020 sowie der Bohrprogramme, die von 2019 bis 2022 absolviert wurden; HLEM-Messung 2020 weist auf mehrere aussichtsreiche Leiter sowie komplexe Strukturen entlang dieser Korridore hin.

Die bisherigen Bohrungen bestätigten, dass identifizierte geophysikalische Leiter strukturell unterbrochene Zonen umfassen, die Anhäufungen von Grafit, Sulfiden und Karbonaten beinhalten. Hydrothermale Alterierung, anomale Radioaktivität und erhöhte Uranwerte wurden in diesen strukturell unterbrochenen Leiterzonen nachgewiesen.

Das Unternehmen plant ein extensives Bohrprogramm für die Herbst- und Wintersaison 2022-2023. Das Programm wird ungefähr 6.000 Bohrmeter in mehr als 20 Diamantbohrlöchern umfassen. Priorität hat weiterhin die Bewertung der Alterierungszonen und der erhöhten Uranwerte, die im Winter 2022 identifiziert und in Pressemeldungen vom 29. März 2022 und 13. Juli 2022 berichtet wurden.

Das Südende der G-Zone lieferte günstige Ergebnisse im Bohrprogramm 2022. Die Struktur und Alterierung in EP0030 und EP0037 rechtfertigen zusätzliche Bohrungen zur Bestätigung optimaler Ziele für weitere Untersuchungen in diesem Gebiet.

Bohrungen innerhalb der K-Zone werden auf die Erweiterung der in EP0035 identifizierten schwachen Tonalterierung und erhöhten Uranwerte ausgerichtet sein. Dies ist die einzige Zone, in der Alterierung und Struktur schlechte Bodenbedingungen ergaben, die die Ausführung eines Bohrlochs verhinderten. Dies weist auf eine starke Struktur und Alterierung hin, beides gute Anzeichen auf ein mögliches Uranvorkommen. Die Alterierungszone ist weiterhin entlang des Streichens in nördlicher und südlicher Richtung offen.

In der H-Zone werden die Bohrungen weiterhin auf die Bewertung der Alterierungszone und Identifizierung von Prioritätszielen für weitere Prüfungen abzielen. Das in dieser Zone identifizierte mächtige Strukturpaket ist vielversprechend und weist auf eine intensive Vorbereitung des Bodens hin, die Flüssigkeitspooling und Uranablagerung im Boden ermöglicht. Zwischen den Zonen H und K werden ebenfalls Bohrlöcher ausgeführt werden, die eine mögliche Kontinuität zwischen den Zonen, die Optimierung der Alterierung und vorhandenes Uran feststellen sollen.

Die Q-Zone bleibt ungeprüft, und das Unternehmen plant Bohrarbeiten in dieser Zone zur Bewertung der Förderwürdigkeit in diesem Zielgebiet im Rahmen des Programms 2023 auszuführen.

Bisher erfolgten Bohrungen zur Bewertung der verschiedenen Trends und Identifizierung der besten Zielgebiete für weitere Prüfungen in weiten Abständen, erläuterte VP, Exploration Trevor Perkins. Wir werden dies im bevorstehenden Programm fortsetzen, planen jedoch auch, Ziele zu begrenzen und Vektoren in den Alterierungszonen festzulegen und dort, wo Alterierung und Geochemie am günstigsten sind, weitere Prüfungen vorzunehmen, fuhr Herr Perkins fort.

Der Beginn der Mobilisierung ist für Dezember geplant, und die Bohrarbeiten sollen im Januar 2023 beginnen.

Obwohl der Hauptfokus auf den A-G- und K-H-Q-Trends liegt, bestehen zusätzliche Trends und Zonen östlich und westlich der Haupttrends in der Liegenschaft East Preston (Abbildung 2). In diesen zusätzlichen Zielgebieten sind geophysikalische Bodenuntersuchungen zur Eingrenzung der Lage der Leiterstrukturen und Bohrungen zur Auswertung ihres Potenzials nötig.

Wir können es natürlich kaum erwarten, wieder nach East Preston zurückzukehren und die vielversprechenden Ergebnisse vom letzten Winter weiter zu prüfen, äußerte CEO Alex Klenman. Je mehr Arbeiten wir ausführen, desto spannender wird East Preston. Wir sind von der Basisebene zu erstklassigen Explorationszielen in einer großen und vielversprechenden Liegenschaft vorgedrungen. Wir haben das richtige Gestein, die richtige Geochemie und die richtigen Strukturen, und wir haben jetzt den Nachweis geliefert, das Uran in großen Alterierungszonen vorhanden ist. Schritt für Schritt erzielen wir äußerst positive Entwicklungen in East Preston. Das nächste Bohrprogramm ist ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung unseres Ziels einer bedeutungsvollen Entdeckung hin, fuhr Herr Klenman fort.

Hatchet Lake

Das Unternehmen fügte das Projekt Hatchet Lake seinem Portfolio erst vor kurzem hinzu (siehe Pressemeldung vom 10. November 2021). Azincourt hat die Möglichkeit, eine Beteiligung von 75 % an dem Projekt von ValOre Metals Corp. zu erwerben. Hatchet Lake liegt knapp außerhalb des nordöstlichen Randes des Athabasca Basin, entlang der wenig erforschten nordöstlichen Erweiterung der Western Wollaston Domain (WWD) innerhalb der Wollaston-Mudjatik Transition Zone (WMTZ). Dieser äußerst ergiebige Strukturkorridor enthält die meisten der bekannten hochgradigen Uranvorkommen und alle in Betrieb befindlichen Uranminen in Kanada.

Das erste für das Projekt geplante Programm des Unternehmens wird aus Bodenerkundungen zur Verifizierung von Zielen, geophysikalischen Bodenuntersuchungen (Horizontal Loop Electromagnetic, HLEM) zur Verifizierung der Lage von leitfähigen Strukturen und einem luftgestützten Diamantbohrprogramm, das im Herbst 2022 stattfinden soll, bestehen. Das Programm soll bis zu 1.500 Bohrmeter in 8-10 Diamantbohrlöchern umfassen.

Drei Zielgebiete wurden für erste Arbeiten in der Liegenschaft Hatchet Lake ausgewählt (Abbildung 5). Prioritätsbohrziele sind die Gebiete SW Scrimmes und Upper Manson, die als bohrbereit gelten, sobald erste Bodenerkundungen abgeschlossen sind. Die Bohrarbeiten werden sich auf leitfähige Pakete mit verbundenen radioaktiven Findlingen konzentrieren, um die potenzielle Quelle dieser Findlinge zu identifizieren und entsprechende Vektoren festzulegen.

Geochemische Anomalien verdeutlichen verschiedenes uranhaltiges Muttergestein, das mit den identifizierten leitfähigen geophysikalischen Zielen übereinstimmt. Gestein mit einem Urangehalt deutlich über den erwarteten Werten wird üblicherweise als uranhaltiges Gestein bezeichnet. 24 radioaktive Gesteinsproben mit Analyseergebnissen von bis zu 2,43 % U3O8 wurden in diesem Gebiet identifiziert.

Ein Prioritätsziel, NE Scrimmes, wurde identifiziert. Weitere Vorarbeiten zu dem Ziel sind erforderlich, und eine geophysikalische HLEM-Bodenuntersuchung wird zur Klärung einer komplexen und leitfähigen Faltenstruktursequenz vor Beginn der Bohrarbeiten erfolgen.

Das Budget für dieses Programm wird auf mindestens 1 Million CAD geschätzt, um Earn-In-Verpflichtungen aus der Optionsvereinbarung mit ValOre Metals zu erfüllen. Der Beginn der Bodenarbeiten ist für September geplant, und Bohrungen sollen von Oktober bis November folgen.

Es ist aufregend, dieses erste Programm auf den Weg zu bringen, da in dieser Liegenschaft bisher kaum Bohrprüfungen stattfanden, äußerte VP Exploration Trevor Perkins. Wir sind gespannt, wie sich das Modell im ersten Bohrloch erweist, und wir werden es nach Bedarf anpassen, um das Potenzial einer bedeutenden Entdeckung zu maximieren, fuhr Herr Perkins fort.

Hatchet Lake ist ein großartiges zweites Projekt für Azincourt, erklärte CEO Alex Klenman. Wir wissen bereits, dass hochgradige Mineralisierung vorhanden ist. Wir wissen, dass es sich um ein kaum erforschtes Ziel handelt, in dem Bohrprüfungen in der Vergangenheit noch nicht von modernen Explorationsmethoden und -wissen unterstützt wurden. Wir glauben fest daran, dass wir basierend auf unserem heutigen Wissen, im Gegensatz zu dem Wissen, das bei der ersten Exploration der Liegenschaft vorlag, eine sehr gute Chance zur Entdeckung haben. Die nächsten 8-12 Monate werden eine arbeitsreiche und aufregende Zeit für Azincourt sein, führte Herr Klenman weiter aus.

Genehmigungen und Arbeiten mit der Gemeinde

Das Genehmigungsverfahren ist im Gange, um die Genehmigung für die Bohrprogramme im Herbst und Winter 2022-2023 für beide Projekte zu erhalten.

Azincourt Energy hält weiterhin regelmäßige Treffen mit der Clearwater River Dene Nation und anderen Rechtsinhabern ab, um sicherzustellen, dass die Belange der örtlichen Gemeinden in Bezug auf das Projekt East Preston berücksichtigt werden. Azincourt freut sich auf eine fortwährende enge Arbeitsbeziehung mit CRDN und anderen Rechtsinhabern, um sicherzustellen, dass potenzielle Auswirkungen und Bedenken angesprochen werden und die Gemeinden von den Aktivitäten in diesem Gebiet durch die Unterstützung der lokalen Wirtschaft, der Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten und dem Sponsoring von ausgewählten Gemeindeprogrammen und -initiativen profitieren können. Mehrere Mitglieder von Clearwater River Dene Nation wurden direkt am Standort angestellt oder liefern Unterstützung oder Dienstleistungen, um das Camp und die Programme am Laufen zu halten.

Das Unternehmen nahm außerdem Kontakt mit dem Yathi Néné Land and Resource Office auf, das die First Nation von Hatchet Lake vertritt, und erwartet weitere Diskussionen mit dieser Behörde und anderen Rechtsinhabern, die sicherstellen sollen, dass den Anliegen der örtlichen Gemeinden Rechnung getragen wird. Azincourt freut sich darauf, eine enge Arbeitsbeziehung mit der Gemeinde Hatchet Lake zu entwickeln.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66865/AAZ_20220728_DEPRcom.001.jpeg

Abbildung 1: Lage des Projekts East Preston - Westliches Athabasca Basin, Saskatchewan, Kanada

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66865/AAZ_20220728_DEPRcom.002.png

Abbildung 2: Prioritätszielkorridore im Uranprojekt East Preston, Westliches Athabasca Basin Saskatchewan

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66865/AAZ_20220728_DEPRcom.003.png

Abbildung 3: Bohrlöcher und Zielgebiete 2022 im Uranprojekt East Preston

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66865/AAZ_20220728_DEPRcom.004.png

Abbildung 4: Lage des Projekts Hatchet Lake - Östliches Athabasca Basin, Saskatchewan, Kanada

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66865/AAZ_20220728_DEPRcom.005.png

Abbildung 5: Zielgebiete Hatchet Lake

Über East Preston

Azincourt kontrolliert eine Mehrheitsbeteiligung von über 72,8 % am mehr als 25.000 Hektar großen Projekt East Preston im Rahmen eines Joint-Venture-Abkommens mit Skyharbour Resources (TSX.V: SYH) und Dixie Gold. Im Konzessionsgebiet wurden drei vielversprechende leitfähige Korridore mit magnetischen Tiefstwerten entdeckt. Diese drei ausgeprägten Korridore weisen eine Streichlänge von insgesamt über 25 Kilometern auf, wobei jeweils mehrere EM-Leiterabschnitte identifiziert wurden. Bis dato abgeschlossene Bodenerkundungs- und -erprobungsarbeiten haben Ausbiss-, Boden-, biogeochemische und Radonanomalien identifiziert, die wichtige Spurenelemente für die Entdeckung diskordanter Uranlagerstätten sind.

Das Projekt East Preston verfügt über mehrere lange lineare Leiter mit gebogener Ausrichtung und versetzten Brüchen in der Nähe von interpretierten Verwerfungslinien - klassische Ziele für im Grundgebirge enthaltene diskordante Uranlagerstätten. Dabei handelt es sich nicht nur um einfache Grundgebirgsleiter, sondern aufgrund der strukturellen Komplexität um Prospektionsziele mit deutlich hochgestufter/verbesserter Höflichkeit.

Bei den Zielen handelt es sich um im Grundgebirge enthaltene, mit einer Diskordanz einhergehende Uranlagerstätten, die der Lagerstätte Arrow von NexGen und der Mine Eagle Point von Cameco ähnlich sind. East Preston befindet sich in der Nähe des südlichen Randes des westlichen Athabasca-Beckens, wo sich die Ziele in einer oberflächennahen Umgebung ohne Athabasca-Sandsteindeckschicht befinden, weshalb sie relativ oberflächennahe Ziele sind, bei ihrer Entdeckung jedoch eine große Tiefenausdehnung aufweisen können. Der Projektgrund befindet sich entlang eines parallel verlaufenden leitfähigen Trends zwischen dem Trend PLS-Arrow und der Lagerstätte Centennial von Cameco (Virgin River / Dufferin Lake Trend).

Über Hatchet Lake

Azincourt schloss am 9. November 2021 eine Optionsvereinbarung mit ValOre Metals Corp. ab. Im Rahmen dieser Vereinbarung hat Azincourt die Möglichkeit, eine Beteiligung von bis zu 75 % an der Liegenschaft Hatchet Lake zu erwerben. Frühere Arbeiten in der Liegenschaft identifizierten mehrere oberflächennahe, in Basement eingebettete Diskordanz-Uranziele. Die Arbeiten beinhalteten Diamantbohrungen, geophysikalische Untersuchungen und Probenahmen aus Findlingen, Boden, Erde und Seesediment sowie biologisch-geochemischen Probenahmen. Für das Projekt liegen umfassende historische Explorationsdatensätze mit identifizierten Urananomalien und -funden vor, auf die sich Explorationsprogramme stützen können. Zu den ehemaligen Betreibern zählten unter anderem Gulf Minerals, Saskatchewan Mining and Development Corp, [Hathor Exploration Ltd.](#) und Rio Tinto.

Zwei Zonen hoher Priorität wurden bisher in der Liegenschaft identifiziert: Die Zonen Upper Manson und Southwest Scrimmes. Geochemische Anomalien verdeutlichen verschiedenes uranhaltiges Muttergestein, das mit identifizierten leitfähigen geophysikalischen Zielen übereinstimmt. Gesteinsproben lieferten Analyseergebnisse von bis zu 2,43 % U₃O₈ (Präsentation von Valore Metals).

Bei den Zielen handelt es sich um in Basement eingebettete Diskordanz-Uranvorkommen, ähnlich den Vorkommen in Camecos Mine Eagle Point.

Qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Fachinformationen wurden gemäß den kanadischen Regulierungsbestimmungen der Vorschrift National Instrument 43-101 erstellt und von C. Trevor Perkins, P.Geo., Vice President, Exploration von Azincourt Energy, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger im Sinne von National Instrument 43-101 geprüft und genehmigt.

Über Azincourt Energy Corp.

Azincourt Energy ist ein Ressourcenunternehmen mit Sitz in Kanada, das auf den strategischen Erwerb, die Exploration und die Erschließung alternativer Energie-/Kraftstoffprojekte spezialisiert ist, einschließlich Uran, Lithium und anderer kritischer Elemente für saubere Energieanwendungen. Das Unternehmen ist derzeit auf seinem Joint-Venture-Uranprojekt East Preston und seiner Option auf Hatchet Lake, die beide im Athabasca-Becken in Saskatchewan, Kanada, liegen, sowie auf dem Uran-Lithium-Projekt Escalera Group auf der Picotani-Hochebene im Südosten Perus aktiv.

FÜR DAS BOARD VON Azincourt Energy Corp.

Alex Klenman
Alex Klenman, President & CEO

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Alex Klenman, President & CEO
Tel: 604-638-8063
info@azincourtenergy.com

[Azincourt Energy Corp.](#)
1430 - 800 West Pender Street
Vancouver, BC V6C 2V6
www.azincourtenergy.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, zu denen auch Prognosen, Schätzungen, Erwartungen und Ziele im Hinblick auf den zukünftigen Betrieb zählen. Diese unterliegen einer Reihe von

Annahmen, Risiken und Unwägbarkeiten, von denen viele nicht im Einflussbereich von Azincourt liegen. Anleger werden darauf hingewiesen, dass solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen darstellen, und dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen erheblich von jenen unterscheiden können, die in den zukunftsgerichteten Aussagen angenommen wurden. Solche zukunftsgerichteten Informationen basieren auf der Beurteilung aktueller Daten, die das Unternehmen nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommen hat. Für zukunftsgerichtete Aussagen kann keine Garantie abgegeben werden und die zukünftigen Ergebnisse können unter Umständen stark abweichen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/83004--Azincourt-Energy--Update-zu-den-Explorationsplaenen-fuer-East-Preston-und-Hatchet-Lake.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).